



Lieferung von pomologischen Veranstaltungsterminen

zur Veröffentlichung auf den Seiten „Termine“ und „Seminare“ auf www.pomologen-verein.de

Die Angaben müssen vollständig und für den „Besucher“ zweifelsfrei sein. Zudem muss eine verantwortliche Person für den Inhalt namentlich benannt werden.

Alle Angaben und auch spätere Änderungen sind dem internetbeauftragter@pomologen-verein.de elektronisch aufzugeben. Wahlweise direkt als E-Mail-Text oder als Anhang zur E-Mail in einem Textdokument. Auf keinen Fall sind tabellarische Dokumente einzureichen, weil die Übernahme aus jeder einzelnen Zelle enorm zeitaufwändig ist.

Die Meldungen von Veranstaltungen sind nach Datum geordnet und so früh wie möglich mit mehreren Monaten Vorlauf aufzugeben. Kurzfristige Termine mit z.B. 10 Tagen Vorlauf werden nicht mehr eingepflegt, weil sich der Veröffentlichungsaufwand nicht mehr lohnt.

Geben Sie bitte auch an, unter welcher Rubrik die Veranstaltung veröffentlicht werden soll, weil die Zuordnung für den Internetbeauftragten nicht immer zweifelsfrei ist. Unter „Termine“ werden öffentliche Veranstaltungen eingepflegt und unter „Seminare“ geschlossene Veranstaltungen.

Beispiel:

Mecklenburg-Vorpommern

25.09.2010 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Hoffest in der Baumschule Ludwig, Am Margaretenhof 26, 19057 Schwerin

Rahmenprogramm mit Kernobstausstellung, Sortenbestimmung,

obstbauliche Fachberatung, Pflanzenverkauf

Sortenbestimmung 10:00 bis 15:00 Uhr: Horst Friedrich und Jens Meyer

Kontakt:

Baumschule Ludwig, Tel: 0385-4865145, E-Mail: baumschule-ludwig@t-online.de

Kommentierung:

Alle Veranstaltungstermine sind nach Bundesländern geordnet. Für eine reibungslose Datenzuordnung ist die Angabe des Bundeslandes erforderlich. Sie braucht im Anschreiben nur einmal genannt werden.

Ohne Angabe eines Datums, kann keine Veröffentlichung erfolgen. Bei Veranstaltungen über mehrere Tage ist der erste und letzte Tag mit Uhrzeit anzugeben.

In den Folgezeilen wird die Art der Veranstaltung beschrieben einschl. der postalischen Anschrift. Eine genaue Anschrift mit Straßennamen, Hausnummer und Postleitzahl ist auch für auswärtige Besucher wichtig, welche die Veranstaltung über ihr Navigationsgerät ansteuern wollen.

Unter „Kontakt“ muss die für den Inhalt verantwortliche Person mit voll ausgeschriebenen Vor- und Nachnamen einschließlich der Postanschrift und mindestens der Telefonnummer benannt werden. Handelt die Kontaktperson im Auftrag einer Organisation, ist die Organisation ebenfalls zu nennen. Wenn die Anschrift des Veranstalters mit der Kontaktperson identisch ist, braucht sie nur einmal angegeben zu werden.

Beinhaltet die Veranstaltung Besonderheiten, sollten sie genannt werden. Im Beispiel ist es die Sortenbestimmung, für die dann die Bestimmungsperson zu nennen ist.

Wenn der Hinweis für einen Unkostenbeitrag fehlt, ist die Sortenbestimmung kostenlos und auch der Eintritt frei!

Wenn für die Teilnahme an Seminaren geworben wird, sollte wegen der immer begrenzten Teilnehmerzahl auf „befristete Anmeldung“ bestanden werden, die dann anzugeben ist. Ebenso die Unkostenpauschale und evtl. Unterkunftsmöglichkeiten bei mehrtägigen Seminaren.

Grundsätzlich sind keine Abkürzungen zu verwenden. Dies gilt für Orts- und Straßennamen, wie für Personennamen. Einzige Ausnahme bei Personen mit geläufigem Titel wie Dr. oder Prof.. Bei Personen entfällt die Anrede „Herr oder Frau“, dafür wird der Vorname angegeben. Bei z.B. „J.v.d. Lippe“ kann der Besucher die Person nicht zuordnen. Bei „Jürgen von der Lippe“ kann der Besucher die Person als männliches Wesen zuordnen und sich seine Gedanken zum Veranstaltungsablauf machen. Dem Internetbeauftragten sind keine Veranstaltungslisten einzureichen, die bereits veröffentlichte Veranstaltungen beinhalten und vermischt mit neuen Veranstaltungen ergänzt oder mit Korrekturen versehen wurden. Der für den Datenabgleich erforderliche Zeitaufwand wird abgelehnt und die Liste an den Absender zurückgegeben.

Weil die Kontaktperson für die Richtigkeit der Angaben verantwortlich zeichnet, sollte sie ihre eingebrachten Beiträge auf der Homepage prüfen und gegebenenfalls dem Internetbeauftragten Korrekturhinweise aufgeben.

Autor: Wilfried Marquardt,
Internetbeauftragter des Pomologen-Verein e.V.
Soltaus Koppel 20, 21465 Reinbek
internetbeauftragter@pomologen-verein.de